



www.kreisjugendring-olpe.de

An den
Landrat des Kreises Olpe
- Jugendhilfeplanung -
Postfach 1560

57445 Olpe

Kreisjugendring Olpe
Vorsitzender
Stefan Kämpfer
Rochusstr. 23
57462 Olpe
Tel.: 02761 - 943697
Mobil: 0177 - 5601241
E-Mail: stefan-kaempfer@web.de

13. Mai 2008

Projektergebnisse des Projektes "Sozialpädagogische Gruppenangebote" für Schulkinder mit besonderem Förderbedarf

Stellungnahme gem. Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Sehr geehrter Herr Beckehoff,

der Kreisjugendring Olpe äußert sich zu den Projektergebnissen des Projektes "Sozialpädagogische Gruppenangebote" für Schulkinder mit besonderem Förderbedarf folgendermaßen:

Der Kreisjugendring Olpe dankt der Projektgruppe zur Erstellung dieses Fachplanes für ihre Arbeit und **stimmt den Handlungsempfehlungen der freien Träger der Jugendhilfe zu.**

Im Rahmen des Projektauftrages wurde ein Bedarf an zusätzlichen sozialpädagogischen Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre ermittelt.

Der Kreisjugendring Olpe ist der Meinung, dass zusätzliche außerschulische Unterstützungsbedarfe zum Teil über vorhandene Angebote im Bereich der schulpsychologischen und therapeutischen Hilfen, Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Bezirkssozialarbeit etc. abgedeckt werden, aber alleine nicht ausreichen und durch spezielle Gruppentrainings ergänzt werden müssen.

Ausgehend von der Frage, welche Probleme einzelne Kinder haben (siehe Auswertung des Fragebogens) hat die Projektgruppe anhand einer Leistungsbeschreibung dargestellt, welche Ziele die Sozialpädagogischen Gruppenangebote verwirklichen sollen.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, ist es erforderlich, dass der Bedarf an sozialpädagogischen Gruppenangeboten kurzfristig und niederschwellig abgedeckt werden muss. Aus Sicht des Kreisjugendringes Olpe ist ein Vorgeschaltetes HzE Verfahren nicht förderlich, da das Verfahren u.a. zu zeitintensiv ist und für die betroffenen Eltern eine zu große Hürde darstellt.

Die Inhalte der sozialpädagogischen Gruppenangebote müssen sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Grundlage dafür sind die beschriebenen Ziele aus der Leistungsbeschreibung.

Weiter stimmen wir den Handlungsempfehlungen zu, dass für Kinder und Jugendliche mit multiplen Problemlagen ein wohnortnahes und intensives sozialpädagogisches Gruppenangebot vorgehalten werden soll.

Die Steuerung und Koordination der sozialpädagogischen Gruppenangebote muss durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kämpfer
(Vorsitzender Kreisjugendring Olpe)